

ALPESH CHAUHAN WIRD NEUER PRINCIPAL GUEST CONDUCTOR SEITE 1/2

WECHSEL AM PULT DER DÜSSELDORFER SYMPHONIKER

BILDER ZUM DOWNLOAD

LANGVERSION

Seine ersten Konzerte ließen aufhorchen, nun darf man sich auf eine spannende Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit freuen: Der 30-jährige Dirigent Alpesh Chauhan wird ab der Saison 2021/22 Principal Guest Conductor der Düsseldorfer Symphoniker. Der gebürtige Brite beerbt damit den Franzosen Alexandre Bloch, der diese Position fünf Jahre lang innehatte.

Alpesh Chauhan feierte sein Debüt mit den Düsseldorfer Symphonikern im April 2018 und einer aufsehenerregenden Interpretation von Bruckners 4. Symphonie. Seitdem hat er das Orchester bereits mehrfach geleitet, unter anderem beim Neujahrskonzert 2020 und bei mehreren Sternzeichen-Programmen.

Chauhan freut sich sehr drauf, in den kommenden drei Jahren regelmäßig am Pult der Düsseldorfer Symphoniker stehen zu dürfen: „Als wir unsere gemeinsame Arbeit in Düsseldorf mit Bruckners Vierter begannen, haben wir alle auf der Bühne vom ersten Moment an eine besondere Energie und ein musikalisches Verständnis gespürt, das sich meiner Meinung nach bei meinen nachfolgenden Besuchen in Düsseldorf noch weiterentwickelt hat. Ich freue mich sehr, dieses Amt zu übernehmen und dass wir es in diesen merkwürdigen Zeiten ankündigen. Das gibt Hoffnung, über die Zeiten der Pandemie hinauszublicken. Wir werden eine strahlende Zukunft vor uns haben, in der wir gemeinsam musizieren und unsere Verbindung weiter ausbauen können. Düsseldorf ist eine Stadt, in der ich mich in den letzten Spielzeiten sehr wohl gefühlt habe, und ich freue mich auf weitere Konzerte mit den fantastischen Musikerinnen und Musikern der Düsseldorfer Symphoniker in ihrer schönen Tonhalle.“

Alpesh Chauhan ist Musikdirektor der Birmingham Opera Company und regelmäßiger Gastdirigent beim BBC Scottish Symphony Orchestra. In den vergangenen fünf Jahren war er Principal Conductor der Filarmonica Arturo Toscanini in Parma, mit der er unter anderem einen Zyklus aller Brahms-Symphonien eingespielt hat. Weitere Stationen seiner bisherigen Laufbahn sind Konzerte mit dem London Symphony Orchestra, dem BBC Philharmonic, dem Orchestre National d'Île de France oder dem Malmö Symphony Orchestra. Er wurde in die Juries der BBC Young Musician of the Year 2016 und 2018 berufen und war für den The Times Breakthrough Award 2019 nominiert. Aktuell ist er bei den International Opera Awards 2021 in der Kategorie „Newcomer“ nominiert.

Alpesh Chauhan setzt sich mit großer Leidenschaft für junge Menschen ein. Er wirkte u. a. im digitalen Education-Format „Ten Pieces“ der BBC mit, das mit Hilfe von Kurzfilmen klassische Musik an Sekundarschulen in Großbritannien bringt, und ist Schirmherr der britischen Wohltätigkeitsorganisation „Awards for Young Musicians“, die musikalisch talentierte

Jugendliche aus sozial benachteiligten Regionen unterstützt.

SEITE 2/2

Chauhan wurde 1990 als Kind afrikanischer Eltern mit indischen Wurzeln in Birmingham geboren. Er studierte Cello am Royal Northern College of Music in Manchester und absolvierte dort anschließend den renommierten Master's Conducting Course, der von Clark Rundell und Mark Heron geleitet wird. Chauhan studierte bei Stanislaw Skrowaczewski, nahm an Meisterkursen mit Juanjo Mena, Vasily Petrenko und Jac van Steen teil, und Andris Nelsons und Edward Gardner betreuten ihn als Mentoren.

Michael Becker, Intendant der Tonhalle Düsseldorf und der Düsseldorfer Symphoniker, ist sehr glücklich darüber, Chauhan als Principal Guest Conductor gewonnen zu haben: „Alpesh Chauhan ist ein traumhaft sicherer Dirigent mit klarem Konzept, großer Souveränität und trotz allem jugendlicher Neugier. Er liebt die 'großen Sachen', und er soll sie hier bekommen. Wir freuen uns sehr über ein neues Mitglied in der Tonhallen-Familie.“

Alexandre Bloch und Alpesh Chauhan kennen und schätzen sich, seit sie gemeinsam in Manchester studiert haben. Bloch wünscht seinem Nachfolger alles Gute: „Ich möchte mich für all die Emotionen bedanken, die ich in Düsseldorf mit dem Orchester und dem Publikum teilen durfte. Ich bin sehr, sehr glücklich, dass Alpesh Chauhan nun den Taktstock übernimmt. Er wird hier ein wunderbares Orchester und ein wunderbares Publikum vorfinden.“